

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Band: 72 (2001)
Heft: 11

Anhang: Newsletter : Heimverband Schweiz
Autor: Heimverband Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

News Letter

November 2001

Kurzmitteilungen • News • In letzter Minute

Kostenrechnung für Pflegeheime

Die Vernehmlassung zur Verordnung zur Kostenrechnung ist per 31. Oktober 2001 abgeschlossen. Wir harren gespannt auf die definitive Version sowie auf den Termin für die Inkraftsetzung. Auch ohne die Verordnung sind die Heimverbände klar der Meinung, dass die Heime nun die Kostenrechnung einführen müssen. Das Handbuch zur Kostenrechnung und Leistungsstatistik hat Druckverzögerungen und kann erst ab anfangs Dezember 2001 ausgeliefert werden. Für die bereits stattfindenden Kurse werden entsprechende Massnahmen getroffen, damit die Kursteilnehmenden über die notwendigen Unterlagen verfügen können.

Wird das Handbuch auch von santésuisse unterstützt?

«Der Verwaltungsrat von santésuisse ist bereit, vom Handbuch Kenntnis zu nehmen, ebenfalls davon, dass das Handbuch in Pflegeheimen und weiteren ähnlichen Institutionen eingeführt wird. Es stellt die Basis für den Benchmark und die Taxverhandlungen dar, darf aber nicht als abschliessende Berechnung von Taxen gelten.» (Zitat santésuisse, 22.10.01)

Die Schulungen des Heimverbandes Schweiz wird durch die BHS, Brönnimann Heimsoft, mit verschiedenen Referenten sowie die Redi AG mit Markus Koch und Fachpersonen durchgeführt.

Handbuch zur Kostenrechnung

Das von der Tarifkommission santésuisse anerkannte Führungs- und Steuerungsinstrument in der Heimführung. Ein Muss für jede Altersinstitution. **Fr. 120.-**

Neue Verlagsprodukte 2001

Kontenrahmen 2001

Aufgrund der bevorstehenden Einführung der einheitlichen Kostenrechnung musste der bewährte und in der Deutschschweiz weitverbreitete «Kontenrahmen für Heime» des Heimverbandes Schweiz den neuen Anforderungen angepasst werden. So wurden einzelne Konti angepasst, neu festgelegt und andere mit der Nummerierung der Kontennummern H+ angeglichen. Zudem wurde der Kontenrahmen neu in die zwei Bereiche Betagte sowie Jugend, Behinderte, Schulen/Werkstätten aufgeteilt und mittels Diskette elektronisch verfügbar gemacht.

Kontenrahmen 2001 **Fr. 70.-**

(Ordner mit Diskette im praktischen Selbstklebe-Etui)

Kontenrahmen 2001 – elektronische Form (Diskette) **Fr. 50.-**
(Word-Dokument Word 6.0/95 / Word 97)

Telefon-Hotline – Kostenrechnung

Brönnimann Heimsoft und Redi AG stellen eine kostenpflichtige Hotline für Fragen rund um die Einführung und Anwendung der Kostenrechnung zur Verfügung.

**Redi AG: 0900 578 588 und
BHS: 0900 900 502 (Fr. 4.23 Min.)**

Die beiden Anbieter bieten ebenfalls Hilfe vor Ort an.

Gehalts-Erhebung 2001 – Bereich Altersinstitutionen

Die Gehalts-Erhebung umfasst folgende Kaderpositionen:

- Administration – Hauswirtschaft – Pflege
- Therapie – Betreuung – Technik
- Lingerie – Küche

Auf 35 Seiten erhalten Sie eine Übersicht nach den Kriterien:

- Gesamte Schweiz
- Region Stadt oder Land
- Grösse der Altersinstitution (Anzahl Bewohner)
- Kanton
- Kantonale Richtlinien

Die Orientierungshilfe für Trägerschaften, Heimverantwortliche und Kadermitarbeiter erhalten Sie zu einem Preis von **Fr. 75.-**

Fragen zum revidierten Arbeitsrecht

Hotline-Nr. 01 381 47 15

**Jeden Dienstag
zwischen 10.00 und 12.00 Uhr**

Grundlage für verantwortliches Handeln in Altersinstitutionen

Die Ethischen Richtlinien (Broschüre «Grundlagen für verantwortliches Handeln in Alters- und Pflegeheimen») machen auf ethische Prinzipien aufmerksam. Dem Heimverband Schweiz ist es ein Anliegen, dass diese im Alltag von Alters- und Pflegeheimen von allen in einem Heim lebenden und arbeitenden Personen gelebt werden, das heisst, dass danach gehandelt wird. Der Heimverband Schweiz steht ein für die Werte «Gutes tun»,

Bitte wenden

News Letter

«die Selbständigkeit der Menschen im Heim fördern», «nicht schaden» und «fair sein». Das fordert uns alle heraus und bedeutet, dass wir Widersprüche angehen und gemeinsam Lösungen suchen müssen. Das bedeutet auch, dass wir uns der Notwendigkeit einer sorgfältigen, ethischen Urteilsbildung bewusst sind und uns bemühen, dies täglich zu üben.

Das Üben in ethischer Urteilsbildung ist leider nicht immer selbstverständlich. Aus diesem Grunde haben der Heimverband Schweiz und die IG Altern Lehrmittel erarbeitet, die allen Heimmitarbeitenden eine Hilfe sein sollen

- a) beim Sich-Bewusst-Werden, von welchen Werten sie sich leiten lassen.
- b) bei der ethischen Urteilsbildung in heiklen Situationen.

Die Lehrmittel sind wertvolle Unterlagen für die interne Weiterbildung. Bei Bedarf ist der Bereich Bildung gerne bereit, den Heimen eine speziell ausgebildete Fachperson zu vermitteln. Ethische Urteilsbildung gilt als Qualitätsmerkmal für jedes Heim. Wir alle und unsere Mitarbeitenden müssen uns täglich darin üben.

Grundlage für verantwortliches Handeln in Altersinstitutionen (Handbuch und Anspieelfilm auf DVD) **Fr. 150.–**

Video VHS-Grundlage für verantwortliches Handeln in Altersinstitutionen **Fr. 35.–**

Sonderangebot

Grundlage für verantwortliches Handeln in Alters- und Pflegeheimen

(Ethische Richtlinien des Heimverbandes Schweiz)

10er-Packung	statt Fr. 110.–	Fr. 60.–
25er-Packung	statt Fr. 275.–	Fr. 130.–
50er-Packung	statt Fr. 550.–	Fr. 220.–

Arbeitsrecht – Arbeitshilfe zum neuen Arbeitsrecht

Der Basisordner hat folgenden Inhalt:

- Muster Arbeitsvertrag (Einzelarbeitsvertrag)
- Anmerkungen zum Einzelarbeitsvertrag
- Merkblatt Gleitzeitarbeit, Überstunden- und Überzeitarbeit
- Merkblatt zu Arbeitsgesetz und neue Verordnungen (insbesondere auch Pikettdienst und Nacharbeit)
- Merkblatt zu Schwangerschaft und Mutterschaft
- Arbeitsvertragsrecht
- Diskette mit Arbeitsvertrag

Basis-Ordner **Fr. 48.–**

Die Preise der Verlagsprodukte verstehen sich inkl. MWSt. Porto und Verpackung werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Bestellen können Sie unter:
e-mail: office@heimverband.ch
Tel. 01 385 91 91, Fax 01 385 91 99

Bildungsangebote Kostenrechnung

Noch in diesem Jahr bietet der Heimverband Schweiz folgende Kurse zur Kostenrechnung an:

- Fitmacherkurs Kostenrechnung für Pflegeheime (gemäss KVG)
- Datum: 5. Dezember 2001, 13.30 – 17.00 Uhr
- Leitung: Markus Koch, Redi AG
- Ort: Brugg

- Grundkurs Kostenrechnung für Pflegeheime (gemäss KVG) – Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung (gemäss KVG)
- Datum: 10. Dezember 2001, 09.00 – 17.00 Uhr
- Leitung: Martin Brönnimann, Köniz
- Ort: Brugg

- Praxiskurs Kostenrechnung für Pflegeheime – Einführung ins EDV-Modul «Kosten- und Leistungsrechnung»
- Datum: 11. Dezember 2001, 09.00 – 17.00 Uhr
- Leitung: Martin Brönnimann, Köniz
- Ort: Brugg

Auskunft:

Nähere Auskünfte und das Detailprogramm erhalten Sie bei: Heimverband Schweiz, Bildungssekretariat, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 385 91 80; Fax 01 385 91 99
e-mail: mjeanneret@heimverband.ch

**Bitte beachten Sie unsere Homepage:
<http://www.heimverband.ch>**